



**HA
O
G**

JUNI 2020

NR. 3

HANDBALL TV HORW

**DEIN HÄRTESTER GEGNER
BIST DU SELBST.**



**OFFIZIELLER
PARTNER UND AUSTRÜSTER
DES HANDBALL TV HORW.**

Ringstrasse 19, Pilatusmarkt, Kriens

**OCHSNER
SPORT**

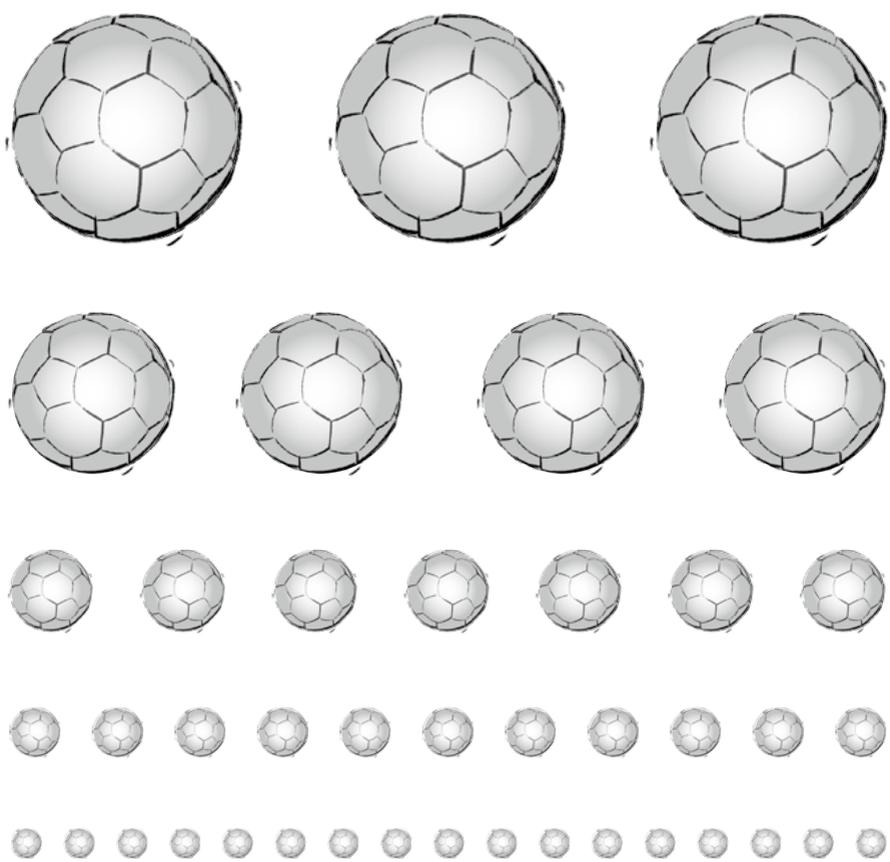
Starke Marken. Starke Preise.

Wort des Präsidenten	5
Schutzkonzept TV Horw	ab 6
Mannschaftsberichte TV Horw	ab 9
Mannschaftsberichte SG Pilatus	ab 21
SG Kriens-Borba-Horw	33
Mannschaftsberichte SG Reuss	ab 35
Vorstand Handball TV Horw	41
Sponsorendank / Impressum	43



www.tv-horw.ch

Sehest gefällig?



götti
+niederer

BRILLEN + SONNENBRILLEN

MÜHLENPLATZ 1 · 6004 LUZERN · GOETTI-NIEDERER.CH

LIEBE HANDBALLERINNEN UND HANDBALLER

Bei der Ausgabe des letzten «Goal» im Januar lag die Coronakrise – zumindest aus Schweizer Sicht – noch in weiter Ferne. Heute sind wir dankbar, dass wir überhaupt wieder unter praktikablen Bedingungen trainieren können. Das Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb des Handball TV Horw findet ihr auf den nachfolgenden Seiten. Den im Trainingsbetrieb stehenden Handballerinnen und Handballern wird es unterdessen bekannt sein. Den etwas handballferneren Leserinnen und Lesern zeigt es, dass der Courant normal bei weitem (noch) nicht erreicht ist.

Auch in Bezug auf die kommende Saison ist noch nicht klar, ob und vor allem wie diese durchgeführt wird. Der SHV hat die Saison- und Spielplanung so aufgegleist, dass die Meisterschaft ohne grosse Einschränkungen durchgeführt werden kann. Für uns als Handballer gilt es, die im Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb enthaltenen Massnahmen strikte einzuhalten um die Meisterschaft, welche bereits Ende August starten soll, nicht zu gefährden. Ich bitte euch, diesen Aufruf zu beherzigen.



Herzliche Grüsse

De Präsi
Cyrill Egli

ANKÜNDIGUNG GV

Freitag, 21. August 2020, Horwerhalle

Findet unter Vorbehalt des BAG (Covid-19) statt.



HANDBALL TV HORW - POSTFACH 158 - 6048 HORW - WWW.TV-HORW.CH
Cyrill Egli – Präsident cyrill.egli@tv-horw.ch

Handball TV Horw

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 4. Juni 2020

Ersteller: Cyrill Egli, Präsident Handball TV Horw

Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings maximal 30 Personen pro Halle 1, 2 und 3 teilnehmen dürfen.



HANDBALL TV HORW - POSTFACH 158 - 6048 HORW - WWW.TV-HORW.CH
[Cyrill Egli - Präsident | cyrill.egli@tv-horw.ch]

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Thomas Amstutz. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. 078 913 15 62 oder th.amstutz@bluewin.ch).

6. Besondere Bestimmungen

Zur Zeit keine.

Horw, 4. Juni 2020

Handball TV Horw

Cyrill Egli, Präsident

CANNIBALWATCH.CH

FOR GIRLS AND BOYS



COLOURS TIME TEACHER JUNIOR ACTIVE ADVENTURE TEEN

CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL CANNIBAL

M3 – AUFSTIEGSSPIELE

Michael Thalmann

Die Saison 19/20 ist vorbei, leider von Corona frühzeitig abgebrochen. Wir können stolz auf uns sein. Das Saison Ziel «Aufstiegsspiele» wurde erreicht. Jedoch nur weil die zweit Platzierten, Borba Luzern, auf diese verzichteten. Wir haben den dritten Platz ganz klar Selbstverschuldet, mit sehr schwachen Leistungen in Suhrental und Ruswil. Zwei Spiele die wir durch eine falsche Einstellung verloren haben. Doch die Coronakrise machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Aufstiegsspiele wurden nicht mehr durchgeführt und die Saison anuliert. Nun hiess es warten und durchhalten mit eigentraining. Doch was ich so gehört habe, hat unser Team eine gute Selbstdisziplin und hielt sich so gut wie möglich fit. Die frühe Ansage, dass die Zeit am 6. Juni vorbei sei und wir da unseren Saisonabschluss mit

Bowling und Burger Plausch haben, liess alle hoffen. Der Trainer hat «so wies aussieht» die Sterne absolut richtig gelesen. Hoffen wir er wird dies auch für die nächste Saison machen. Da heisst es nun jedes Spiel nochmals kämpfen, werfen, treffen. Vielleicht auch mit mehr Torschussaktions-Zetteln. Nun geht es an die Vorbereitung und das fit halten über den Sommer. Mit ein paar neuen, «alten» Gesichtern, ist unser Kader gewachsen. Nun sollte einem guten Trainingsbesuch nichts mehr im Weg stehen. Der Trainer freut sich auf die nächste Saison, ob als Trainer oder Spieler. Wir haben eine tolle Truppe und verstehen uns immer besser. Es wird ein tolles Jahr und eine Super Saison mit Genialen Spielen. Eventuell gibt es mehr Zuschauer und Corona soll zuhause bleiben.



Maler Stutz

HandWerk...
mit Leib & Seele



www.maler-stutz.ch

M4/S'DRÜÜ – ZWEI VOLLTREFFER TROTZ CORONA-KRISE!

Teammanager Beat Vögli

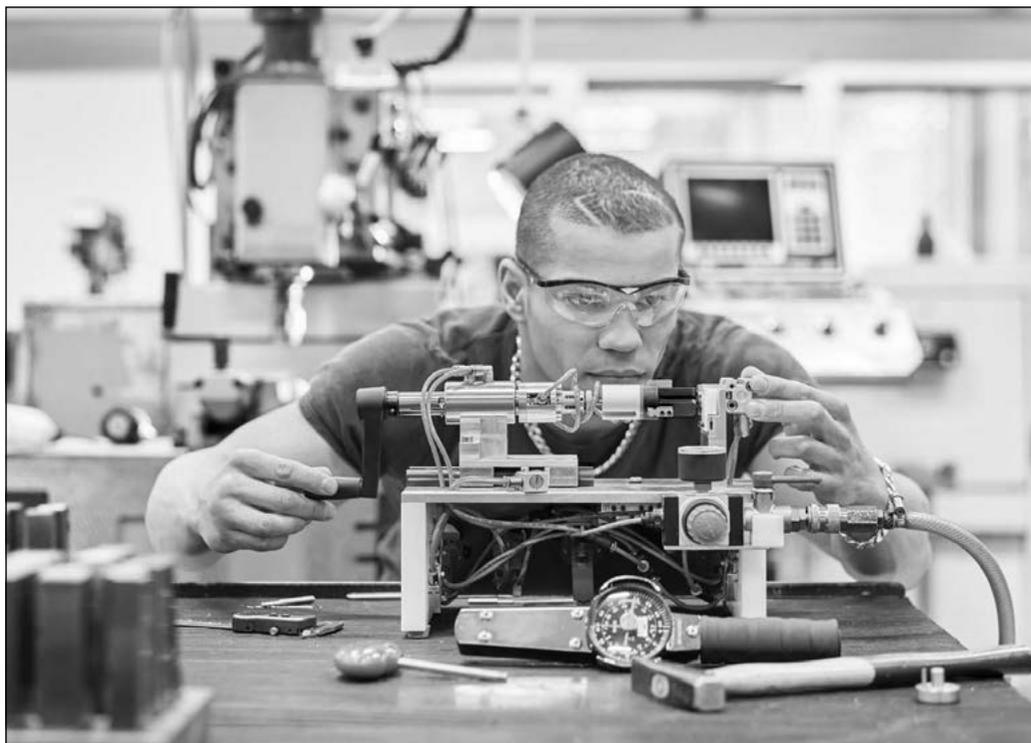
Der Meisterschaftsabbruch wegen dem Corona-Virus traf s'Drüü nicht ganz so heftig wie andere Teams. Nur gerade ein Spiel entfiel, dies allerdings gegen die SG Mythen Shooters, die wir nach dem Auswärtssieg in der Vorrunde natürlich sehr gerne zum Rückspiel in Horw begrüsst hätten. Auf die Tabelle – und die Saisonbilanz – hätte dies kaum mehr Einfluss gehabt. Dank zuletzt zwei Siegen arbeiteten wir uns auf den vierten Platz vor und nach vorne wäre ohnehin nichts mehr drin gelegen. So bleiben als positive Höhepunkte der Rückrunde die beiden Auswärtspartien gegen die drittplatzierte SG Handball Seetal und den TV Brittnau. Beide Spiele gewannen wir mit 21:19, womit wir uns erfolgreich für die beiden knappen und unglücklichen Hinspiel-Niederlagen revanchierten. Handballerisch gar nichts war dafür der Ausflug nach Olten, der anschliessende Cordon-Bleu-Schmaus im legendären Dagmerseller



Kreuzberg machte jedoch auch diesen Flop schnell vergessen. Wie schon in der Vorrunde wurde das schmale Kader immer wieder von Gastspielern ergänzt. Den diesbezüglichen Schluss- und Höhepunkt setzte die Partie gegen das Schlusslicht Suhrental, bei der nicht nur unser ehemaliger Herren 1 Trainer Sandro Bieri mitwirkte. Daneben kämpfte unser Sponsor Stefan Graf für einmal nicht mit sanitären Problemen, sondern den Tücken des Handballs.



Während die Corona-Krise unseren Spielbetrieb also nicht so schwer beeinträchtigte, ging das gesellige Beisammensein in und nach den Trainings in den letzten Wochen leider völlig unter. Umso erfreulicher war daher, dass zwei unserer Mitspieler dafür sorgten, dass unser Mannschafts-Chat nicht nur «corona-verseucht» daherkam. Vielmehr durften wir uns an der erfolgreichen Unterstützung unserer Nachwuchsabteilung erfreuen. Andi und Sibylle stärken nach Nevio nun seit dem 23.5.2020 auch mit Marius die Herrenabteilung, Matti und Alexandra beleben mit Sofia (30.5.2020) den Frauenbereich. Alles Gute für die – hoffentlich – handballerische Zukunft.



HIGHTECH AUS SURSEE WENN ES UM PUMPEN GEHT SIND WIR AM BALL!

KNF Flodos AG
6210 Sursee

Tel. 041 925 00 25
www.knf-flodos.ch



F3 – ERFOLG DURCH EINSATZ UND WILLE

Sandro Lehmann

Die Horwer Frauen starteten letzten September mit mir als neuer Trainer sowie diversen neuen Spielerinnen in die neue Saison. Die Motivation sowie der Wille zum Sieg war gross. Wir bestritten die Vorrunde mit Höhen und Tiefen. Obwohl sich der 6. Rang in der Vorrunde wie eine Niederlage anfühlte, zogen die Horwer Frauen in den Cup-Halbfinal ein und konnten so denn noch wenigstens ein Etappenziel erreichen.

Nach einer erholsamen, jedoch kurzen Winterpause kehrte die Mannschaft als geschlossene und ehrgeizige Mannschaft zurück. Das Ziel wurde klar definiert: Platz 1 in der Rückrunde. Alles andere wäre nicht erfüllt und somit eine Enttäuschung.

Die Mannschaft konnte alle sechs Spiele für sich entscheiden und steht am Ende der verkürzten Rückrunde unangefochten auf dem ersten Rang. Jedoch täuscht die Rangliste in Sachen Problemlosigkeit. Die Mannschaft zeichnete sich einmal mehr durch seine emotionale und unberechenbare Art und Weise aus. Spiele, die sie ohne Probleme hätten gewinnen müssen, wurden innert kürzester Zeit zu einem regelrechten Krimi oder zu einer Zitterpartie. Man darf jedoch sagen, dass schlussendlich das Team durch ihren unermüdlichen Einsatz und Willen, immer alles zum Guten wenden konnte.

Ich möchte mich für diese Saison beim Verein, dem Vorstand und besonders bei der Mannschaft bedanken. Ich durfte viele motivierte und engagierte Persönlichkeiten kennenlernen. Ich werde dieses Team schweren Herzens, aufgrund meines Jobs wieder



verlassen müssen. Ich bin überzeugt, dass der oder die neue Trainer/in volle Befriedigung in seiner Tätigkeit finden wird. Eine Mannschaft mit so viel Charakter wie diese ist meiner Meinung nach eine Rarität.

Die Mannschaft und ich bedanken sich auch herzlich bei all unseren treuen Fans und hoffen, dass wir auch kommende Saison auf eure Unterstützung zählen können. Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit und freuen uns euch an unserem Saisonauftakt gegen den TV Sarnen am 13.09.2020 in der Horwerhalle begrüßen zu dürfen.

Immer da, wo Zahlen sind.



Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte. In allen Lebenslagen.

Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und
Ihren finanziellen Zielen entspricht.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw
Telefon 041 348 20 20
horw@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/horw

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

U13 – ZIEL ERREICHT

Dani Fischer

Im letzten Goal hab ich u.a. folgendes geschrieben: «Das heisst, ich will bei den älteren Spielern eine Täuschung/Durchbruch mit anschliessendem Torschuss mit 100%-Überzeugung sehen. Oder ein Sprungwurf aus der zweiten Reihe, der scharf und platziert aufs Tor kommt. Gleichzeitig gilt es die jüngeren Spieler für die nächste Saison vorzubereiten. Dann wird das Gleiche von ihnen verlangt.»

Und wer die Turnierberichte auf unserer Homepage liest, weiss, dass wir das super umsetzen konnten. In den drei Rückrunden-Turnieren (davon zwei Heimturniere) waren wir jeweils mit Vollbesetzung angetreten und ich sah von vielen nun den gewünschten Zug aufs Tor. Auch konnten sich die jüngeren Spieler (wie z.B. Pascal, Yael) bereits in Szene setzen. Angenehm für mich als Trainer war, dass ich auf allen Positionen





ASTO - ODERMATT

Gerüstbau AG Kriens

www.gebrueder-odermatt.ch

Odermatt Gerüstbau AG

Schlundstrasse 3099

6010 Kriens

Tel.: 041 322 00 96

Mail : geruestbau@gebrueder-odermatt.ch

Web : www.gebrueder-odermatt.ch

**INSERATE WERDEN GELESEN,
WENN SIE AUFFALLEN.**

Ein Engagement
im Handballclub TV Horw

Leo Hofmann | Marketing
leo.hofmann@tv-horw.ch



ohne Probleme wechseln konnte. Ausser vielleicht die Position des Torhüters und am Anfang die Position am Kreis waren nicht so begehrt. Aber ich habe immer einen Freiwilligen gefunden... So waren viele tolle Spiele mit vielen tollen Toren das Ergebnis. Und bereits steht der nächste Wechsel an. Vier Jungs und sieben Girls wechseln in die MU15 bzw. FU16. Darunter unsere Tor-Garanten Lisa, Ronja, Darin und Finn. Aber die neuen sind sicher schon bereit. Und es stossen ja noch dreizehn Spieler vom U11 zu uns. Ergibt ein stolzes Kader von fast 25 Spieler. Das heisst für uns Trainer gibt es auch wieder mehr Arbeit, denn ich habe zwei Mannschaften gemeldet.



MC

6207
Nottwil

Gourmet Catering Events

Fleisch AG

www.mcfleischag.ch

Feste feiern

und viel
lachen,
heute
lassen
wir es
krachen



**WO IMMER SIE UNS BRAUCHEN,
SIE STEHEN MIT IHREN WÜNSCHEN
BEI UNS IM MITTELPUNKT**

MC Fleisch AG / 6207 Nottwil / info@mcfleischag.ch

U9/U11 KIDS – SAISONABSCHLUSSBERICHT



Iwan, Thomas und Richi

Wir haben die U11-Saison im Herbst 2019 mit einer bereits handballerfahrenen Kids-Truppe starten dürfen. Nach dem Schülerturnier im November kamen dann immer mehr Interessierte aus allen Quartieren dazu und unsere Adressliste wuchs auf 30 Mitglieder an. Quantitativ die erfolgreichste U11-Saison seit Gründung des Vereins. Dank drei fleissigen Trainern und neu wöchentlich zweimal Training konnten wir dem breiten Kader und den verschiedenen Fortschrittsgraden doch eine gute «Werkstatt» bieten. Somit feierten wir über die Zeit in den Stärkeklassen «Beginners» und «Challengers» regelmässig Erfolge. Die positive Tendenz konnte dann nur von aussen – durch den COVID-19 – gestoppt werden. Die bereits geplanten Turniere in Zug, Horw und Stans mussten leider abgesagt werden. In den absolvierten neun Turnieren seit Herbst 2019 haben wir trotzdem stolze 53 Partien gespielt und 469 Tore geschossen! Statistisch also nicht nur das grösste Kader, sondern

auch die meisten Tore und der grösste Beitrag an die Torschussaktion «ever». An dieser Stelle herzlichen Dank an die Kids, die fleissig ausgefüllte Torschuss-Zettel sammelten, das ist ein sehr wichtiger Beitrag für unsere Vereinsfinanzen.

Am 8. Juni durften wir das erste Training nach dem Lockdown aufnehmen. Wir haben Begeisterung erlebt und Alle waren richtig bei der Sache. Beim Schusstraining war zudem Konzentration und viel Schusskraft dabei, das hat uns richtig überrascht. Dieses Training war auch das letzte mit dem Jahrgang 2009. Diese starken Handballer – viele davon aus dem Kuonimat schon lange dabei – geben wir gerne einen Stock höher ins U13 von Dani Fischer, Jost Furrer, Philipp Kunz und Peter Stössel.

Wir trainieren noch bis zu den Sommerferien. Geniesst diese und bringt dann im Herbst den kleinen Bruder, die Schwester oder Kids aus der Nachbarschaft mit. Das wird dann wieder eine tolle Saison 2020/21!

Grösstes Carreiseangebot der Zentralschweiz!



Verlangen Sie
unseren aktuellen
Reisekatalog.

GÖSSI

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
Gössi Carreisen AG, Horw
Telefon 041 340 30 55
info@goessi-carreisen.ch

www.goessi-carreisen.ch

SG PILATUS STELLT DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die SG Pilatus darf trotz dem vorzeitigen Abbruch insgesamt auf eine gelungene Saison 2019/20 zurückblicken. Für die kommende Saison ist es uns gelungen das Trainerteam breiter aufzustellen, so dass weiterhin ein umfangreiches Trainingsangebot gestemmt werden kann.

Positive Bilanz der vergangenen Spielzeit

Insgesamt darf die SG Pilatus auf eine gelungene Spielzeit 2019/20 zurückblicken. Während die U17- und U19-Elite dank einer Leistungssteigerung sich vor dem abrupten Meisterschaftsabbruch deutlich von der Abstiegszone entfernen konnten, hatten die U15-Elite-Junioren immer noch eine Chance, in den Playoff-Final einzuziehen. Bereits mit einem Bein im Finale standen unsere U13-Junioren, welche die Saison dominierten, an der Tabellenspitze lagen und so möglicherweise um den Schweizermeistertitel gebracht wurden. Es ist zudem ein erfreulicher Leistungsnachweis für die gute Arbeit der SG Pilatus, dass während der vergangenen Saison gleich sechs verschiedene Spieler in die U17-Nationalmannschaft berufen wurden. Im Weiterhin trug das intensivierete Athletiktraining Früchte, so dass man kaum schwerwiegende Verletzungen zu beklagen hatte.

Alle Teams im Elite

Dank der Finalrundenqualifikation der U13-Inter wird die SG Pilatus in der kommenden Saison nebst Pfadi Winterthur, GC Amicitia Zürich und Handball Stäfa einer von nur vier Vereinen sein, welcher in sämtlichen Junioren-Spielklassen im Elite antritt. Im Weiteren erfüllt die SG nun die Anforderungen

und Richtlinien für das «Rookies-Label» und macht damit einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung. Dieser Schritt ist deshalb enorm wichtig, weil SG Pilatus damit nicht nur sportlich attraktiver, sondern auch finanziell zu mehr Mittel kommen wird. Erfreulich ist ausserdem, dass Nachwuchschef Manu Schnellmann in Zukunft auf ein Trainerteam zählen kann, welches sich ausnahmslos aus Personen aus der Region zusammensetzt.

U19-Elite

Nach einem Übergangsjahr ohne eigentlichen Cheftrainer können die Verantwortlichen für die neue Saison mit Frank Stein einen neuen Mann an der Seitenlinie präsentieren. Frank war bereits in den Gründungsjahren der SGP an Bord und stiess im vergangenen Januar interimistisch zur U19. Assistent wird er einmal wöchentlich von Filip Gavranovic, dem kroatischen Kreisläufer vom NLA-Team des HC Kriens-Luzern. Das U19-Team wird das Modell der vergangenen Saison weiterfahren und nur zwei gemeinsame Teamtrainings abhalten und zudem das Training vom Donnerstag auf den Mittwoch verlegen. Neben einer Krafterinheit sollen alle Junioren mindestens einmal pro Woche bereits im Aktivbereich mit trainieren. Mit den 1.-Liga-Teams von Handball Emmen und dem HC Kriens hat die SG Pilatus optimale Voraussetzungen, seine Talente bereits im Männerhandball schnuppern zu lassen.

U17-Elite

Mit Thomas «Tom» Helfenstein kehrt auf die kommende Saison ein erfahrener Ausbilder und der Wunschtrainer zur SG zurück. Der Sekundarlehrer



Papiersammlung

Für alle Aktiven (Männer, Frauen und Junioren!) und Freunde
des Handball TV Horw gilt:

Datum: **Samstag, 8. August 2020**
Zeit: Nach Aufgebot des Trainers
Ort: Werkhof

Die Papiersammlung findet unter Vorbehalt des BAG (Covid-19) statt.

Wie üblich wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Reserviert euch dieses Datum – wir brauchen viele Hände!

aus Hochdorf war in der Vergangenheit bereits viele Jahre bei der SG Pilatus tätig und übernimmt auf die Spielzeit 2020/21 die U17-Elite. Assiiert wird er in der kommenden Saison von Thomas Graber, welcher früher NLA-Handballer beim TV Zofingen war und durch seinen Sohn Niklas Anfang 2020 zur SG gestossen ist. Von der U15 zur U17 stösst zudem der Krienser Claudio Bläsi zum Trainerteam. Die U17-Elite werden weiterhin drei wöchentliche Mannschaftstrainings abhalten.

U15-Elite

Das Trainerteam der U15-Elite erfährt im Hinblick auf die kommende Saison die grössten Veränderungen. Nach dem beruflich bedingten Rücktritt von Gion Künzler und dem Wechsel von Claudio Bläsi in die U17 werden nebst der langjährigen Trainerin Christine Pfyffer neu der Urner Stefan Epp sowie Nachwuchschef Manu Schnellmann das Zeppter schwingen. Ebenfalls Teil des Trainerteams ist der Krienser Michael Allgäuer, welcher einmal wöchentlich in der Halle anzutreffen sein wird.

U13-Inter

Im Trainerteam der U13-Inter gibt es für die kommende Saison eine zusätzliche Option im Trainerteam. Federführend für die Ausbildung der jüngsten Pilatus-Junioren zeichnen sich auch in der Spielzeit 2020/21 Thomas Zimmermann, der Assistentztrainer des NLA-Teams, sowie Manu Schnellmann. Unterstützt werden die beiden von Luca Stadelmann, welcher als Junior das Handball-ABC bei der SG Pilatus erlernte, nun beim HC Kriens in der 1. Liga spielt und als Primarlehrer tätig ist. Ebenso als Assistentztrainer amten wird Mike Leisibach, dessen Sohn Finn Teil der Mannschaft ist. Neu zum Staff stossen wird der NLA-Profi Hleb Harbuz. Mit dem letztjährigen NLA-Topscoreer trainieren zu dürfen, wird für die Kids bestimmt eine grosse Sache werden.



Individualtraining

Nach dem beruflichen Rücktritt vom NLA-Captain Thomas Hofstetter konnte für die Einheit am Dienstag eine gute Lösung gefunden werden. Gemeinsam mit dem ehemaligen Nationalspieler und Sekundarlehrer Daniel «Felä» Fellmann wird neu der NLA-Abwehrstrategie Aljaz Lavric die Sport-schüler im individuellen Bereich formen. Fellmann war seinerzeit einer der besten Abwehrspieler in der Schweiz, Lavric aktuell der wohl beste Defensivmann auf Schweizer Handballfeldern. Beide sollen dafür sorgen, dass die Junioren vor allem im Spiel gegen den Ball ausgebildet werden.

Torhütertraining

Für das Torhütertraining werden auch in der nächsten Saison Peti Lang und Dani Rast verantwortlich sein. Die beiden Fachmänner werden dabei pro Woche je ein torhüterspezifisches Training im Nachwuchs leiten.



**BIKE • BOARD • SKI • WWW.BERGWERK.CH
KASTANIENBAUMSTRASSE 1 • 6048 HORW**

SERVICEARBEITEN:

Velo/Ski/Snowboard

TESTCENTER:

Raleigh Elektrovelo

Specialized Bike

VERMIETUNG/VERKAUF:

Snowboard/Ski

BEKLEIDUNG:

Sommer/Winter

MARKENVERTRETUNG:

Specialized – Raleigh

Electra – Santa Cruz

Wheeler – Univega

Focus – Six Six One

Five Ten – Sombrio

Met – Craft – Isostar

Knog – Schwalbe

Maxxis – SKS – Fox

Wann geht's endlich wieder los?

Nach wie vor ist offen, wann der Trainingsbetrieb am Fusse des Pilatus wieder aufgenommen werden kann. Bezüglich Trainerbesetzung und den Hallen ist für die Saison 2020/21 fast alles aufgegleist. Mit Blick auf die mittelfristige Zukunft liebäugelt man in Luzern/Kriens möglicherweise sogar mit einer Akademie für den männlichen Jugendhandball. Mit dem, sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadium befindenden, Projekt «Pilatus Arena» wird im Krienser Mattenhofquartier in den nächsten Jahren eine geeignete Infrastruktur entstehen. Ebenso in den Sternen steht noch, welchen Einfluss das Corona-Virus auf eigentlich geplante Anlässe wie das Trainingslager der U13 und U15 haben wird, welches dieses Jahr in Willisau durchgeführt wird. Vor wenigen Tagen erreichte uns die traurige Nachricht, dass das traditionelle Turnier in Dänemark aufgrund der Co-

rona-Pandemie leider ins Wasser fällt. Die Junioren werden aber trotzdem während dem geplanten Zeitraum ein Trainingslager abhalten – der Ort steht aber aktuell noch nicht fest. Bis zum heiss ersehnten Trainingsstart heisst es für unsere Spieler, sich zu Hause fit zu halten. Viele unserer Spieler bewältigen diese Situation mit Bravour und unseren Social-Media-Kanälen werden während der Zwangspause mit reichlich kreativen Trainingsformen gespeist. Mit der geplanten Wiederaufnahme der Volksschule vom 11. Mai bietet sich vielleicht die Möglichkeit step by step den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen. Wir halten uns diesbezüglich aber sicherlich an die Weisungen vom Bund und machen keine Schnellschüsse. Bis dahin haben die Junioren ein umfangreiches Trainingsprogramm erhalten, welches es abzarbeiten gilt.



U19-ELITE – RÜCKBLICK AUF DIE VERKÜRZTE SAISON

Joel Hartmann

Die U19-Junioren blicken auf eine Saison mit schwierigen Vorzeichen zurück, meisterten die Saison aber mit Bravour.

Rückrunde

Unser Ziel für die Rückrunde war es den Abstieg zu vermeiden und so viele Punkte wie möglich mitzunehmen. Unser erstes Spiel hatten wir gegen den HSC Suhr Aarau. Dieses Spiel verloren wir mit 30:34. Beim zweiten Spiel war unser Gegner der SG Wädenswil/Horgen 1 und dieses Spiel gewannen wir 29:23. Im nächsten Spiel trafen wir auf BSV Future Bern und dieses Spiel haben wir knapp verloren mit 29:26. Die HSG Nordwest war der nächste Gegner und nach einem sehr ausgeglichenen Spiel haben wir mit 30:25 verloren. Die nächsten Gegner waren die Kadetten Schaffhausen und wir verloren mit 26:31. Das nächste Spiel gegen Handball Stäfa war wahrscheinlich das wichtigste Spiel der Saison, da wir Punktzahlmässig in der ähnlichen Situation waren. Das Spiel haben wir nach einem spannenden Spiel mit 31:28 gewonnen. Nach sechs Spielen in der Rückrunde musste die Saison wegen dem Corona-Virus abgebrochen werden und somit standen wir nach 18 Spielen auf dem 9. Platz, welcher zum angestrebten Ligarhalt gereicht hätte.

Hochs und Tiefs der U19

Die Stärken der U19 findet man klar im Angriff zusammen mit vielen Möglichkeiten zum Abschluss. Wir haben auf jeder Position Torgefährliche Spieler und Spieler, welche mehrere Positionen besetzen können. Das heisst dass unsere Mannschaft sehr flexibel und angriffslustig ist. Das Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreis hat sich enorm verbessert und ist jetzt ein fester Bestandteil unserer Stärke geworden. Dazu kommt unser schnelles Umschaltverhalten in der 1., sowie in der 2. Welle. In der Verteidigung stehen wir mit einem sehr starken Innenblock sowie gutem Teamwork und Absprache. An guten Tagen ist unsere Abwehr sehr hart zu knacken. Somit kommen wir zu den Schwächen der U19. Wie schon gesagt an guten Tagen ist unsere Abwehr schwer zu knacken. Die Schwächen der U19 besteht in der meist, Inkonsequenten Spielweise in der Verteidigung. Trotz vielen Toren verloren wir unsere Spiele, da die anderen Teams einfach mehr Tore schossen als wir. Manchmal ist auch genau das Gegenteil der Fall. Dazu kommt, dass wir meist sehr auf unsere Schlüsselspieler angewiesen sind. Aufgrund des knappen Kaders, dass ständig die gleichen Spieler belastet wurden und diese sehr wenig Pausen bekamen. Im Angriff waren wir zum Teil sehr ungeduldig und wollten sehr schnell abschliessen. Anstatt einen ruhigen Angriff zu spielen und eine Torchance zu kreieren, starteten wir immer in ein 1 gegen 1 und wollten einen Abschluss machen.



Nando Cilurzo

Jahrgang 2001 vor dem Übertritt in die Aktivmannschaften

Unsere Stammsechs bestand hauptsächlich aus unseren Spielern mit Jahrgang 2001, welche in der kommenden Saison nicht mehr in der U19-Elite spielen werden. Einige von ihnen haben bereits letzte Saison ihre ersten Schritte im Männerhandball gemacht. Ein Spieler war sogar teilweise mit der Nati A unterwegs. Nun haben sich die Spieler alle

entschieden, wo sie nächste Saison spielen werden. Es gehen fast alle zu den Herren von Handball Emmen und sorgen dafür, dass eine junge, energiegeladene Mannschaft entstehen wird. Damit bleibt der 01er-Jahrgang indirekt der SG Pilatus erhalten, da sie in einem Partnerteam der SGP spielen werden.

Stadtkeller

LUZERN

#musthave#coolglasses

Für Schüler und Studenten.



M490

young
and
smart

martioptikakustik.ch

III marti optik akustik im Shopping Center Schönbühl

U17-ELITE – AUF DEN PUNKT DIE BESTLEISTUNG GEBRACHT

Leon Hagmann

Die U17 Elite kann trotz des Abbruchs der Rückrunde auf eine erfolg-, lehr-, und emotionsreiche Saison 2019/20 zurückblicken.

Die U17 der SG startete mit erheblichem Druck in die Rückrunde, da man sich Sorgen machen musste, dass man auf die Abstiegsplätze kommen würde. Das Unterfangen wurde nach vermeidbaren Niederlagen gegen Suhr, Bern und Birsfelden immer schwieriger und man musste alles geben damit man einen Abstieg verhindern könnte. Dies gelang unser U17 dann in den letzten Wochen der Meisterschaft. Sie konnten sich nach Startschwierigkeiten in der Rückrunde wieder fangen und kämpften sich ins Mittelfeld der Tabelle vor. Besonders erwähnenswert waren die Heimerfolge gegen Schaffhausen und Stäfa, wo wir phasenweise ganz stark aufspielten und zwei ungefährdete Siege einfahren konnten. Besonders die zweite Halbzeit glückte uns in diesen 4-Punkte-Spielen hervorragend, so dass es in der Meisterschaft für sie nichts zu holen gab.

Trotz des erbitterten Kampfes, welchen wir uns um die Punkte lieferten, wurden wir schlussendlich auch enttäuscht durch den Abbruch der Saison 19/20, welcher auf Geheiss des Bundes erfolgte. Kaum hatte unsere Mannschaft sportlich sowie in Sachen Teamgeist Topform erreicht, war die Saison bereits Mitte März zu Ende. Viele unserer Spieler hielten sich aber auch danach noch mit mehreren Einheiten im physischen Bereich fit.



Martin Mai – Seine Täuschungen sind schweizweit gefürchtet.

Nun können wir auf eine neue erfolgreiche Saison hoffen und werden mit einem neuen Team in die Saison 20/21 starten. Jedoch haben wir einige Abgänge bei uns, sei es in Folge von Vereinswechseln oder das wichtige Spieler mit Jahrgang 2003 ins U19 wechseln. Andererseits stossen viele starke 05er nach, welche das Niveau anheben werden, was uns positiv in die Zukunft blicken lässt

U13 INTER – SAISONABBRUCH KOSTET MÖGLICHERWEISE MEISTERTITEL

Manu Schnellmann

Die U13-Junioren zeigten eine starke Saison und lagen Mitte März auf dem 1. Rang. Der Meisterschaftsabbruch trifft das Team hart und damit entgeht dem Team der durchaus mögliche Meistertitel. Nach dem Durchmarsch in der Intergruppe wo wir viele einseitige Spiele hatten, im Schnitt mit 26 Toren gewannen, freuten wir uns umso mehr auf lehrreiche Partien in der Finalrunde.

Dank der Finalrundenqualifikation ist die SG Pilatus nächstes Jahr auch auf U13-Stufe im Elite vertreten. Aufgrund des Meisterschaftsabbruch wird diese vorerst nur mit sechs Teams gespielt. Damit zählt die SG Pilatus nebst GC/Amicitia Zürich, Pfadi Winterthur und Handball Stäfa zum auserlesenen Kreis, welcher auf sämtlichen Stufen in der höchsten Spielklasse ein Juniorenteam hat

Besuchen Sie Ihr SCHULER Weinfachgeschäft
in Horw und sichern Sie sich **20 Franken!**



Alle Weine können **gratis degustiert** werden



Vielfältige **Geschenkauswahl**



Uneingeschränktes **Rückgaberecht**



Kompetente und persönliche **Beratung**

20 CHF GUTSCHEIN

Weinfachgeschäft Horw

Kantonsstrasse 94, 6048 Horw
041 342 22 50, wfg.horw@schul.ch

Öffnungszeiten Mo – Fr 9.00 – 12.00
& 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie CHF 20- Vergünstigung auf das gesamte Weinsortiment. Der Gutschein ist gültig bis am 30.09.2020 und kann nicht mit anderen Rabatt-Gutscheinen kumuliert werden. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist ausgeschlossen. Einlösbar im SCHULER WFG in Horw unter Angabe der kompletten Personendaten.



Chlii-reparature

und Omboute



möche mer
gärn!

Tel. 041 342 03 33
www.freycie.ch

FREY+CIE
ELEKTRO



FU16 – NACH ZWANGSPAUSE WIEDER MIT VOLLGAS IN DER HALLE

Käthy Vögli

Kaum hatten die Mädels der FU16 Kriens-Borba-Horw die Rückrunde begonnen, wurde diese abgebrochen. Die Zwangspause überstanden die Mädels aber mit wöchentlichen Home-Trainings per Trainingsplan oder Video. Deshalb infolge der Corona-Pause, wenig Text.

Seit dem 10. Juni trainieren wir nun wieder fleissig in der Halle und nützen die Zeit bis zu den Sommerferien mit viel Schusstraining. Die neuen Spielerinnen der U13 wurden herzlich aufgenommen und Rea, Lisa, Elin, Chiara und Ronja haben sich von Anfang an gut ins Team integriert. Nun heisst es zwar immer noch, wenn möglich Abstand halten...

Doch wir sind alle dankbar, unseren Handballsport wieder in der Halle auszuführen. Die FU16 Mädels grüssen alle ganz herzlich und sagen...

BLIBED GSOND



schulhausgarage.ch



Schulhausgarage AG

Schulhausstr. 24, 4900 Langenthal

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



MU19 – TROTZDEM EINE ZUFRIEDENE SAISON

Ivo Buholzer

Der Schock sass tief als uns Mitte März die Botschaft erreichte – Saisonabbruch. Schluss? Aus? Vorbei? Die bekannte Antwort hiess: Ja...

Besonders hart war es natürlich für die Jungs, die mit ihren Jahrgängen ihre Juniorenzeit abschliessen. Da es besonders bei einer SG immer wieder ein kommen und gehen ist, ist es fast nicht zu vermeiden. Mit dem Jahrgang 01 verlassen uns mit Mario Fischer, Louis Matter, Philipp Salvisberg, Jack Aellen, Henry Peggs, Robby McCartney, Elia Suppiger und Simon Winiger nicht nur das Halbe Team, sondern eine ganz verschweisste Truppe auf und neben dem Feld. Sie sind in den letzten Jahren zu richtigen Führungsspielern und wichtigen Persönlichkeiten herangewachsen. Ein riesen Kompliment für den Willen und die Ausdauer und natürlich einen guten Start bei

den Aktiven. Wir werden uns am 20. Juni definitiv aus der der alten Saison mit unserer Abschlussfeier verabschieden. Man kann darauf gespannt sein, was das Event Team auf die Beine gestellt hat. Es wird aber sicher für jeden einzelnen unvergesslich werden.

Nach dem Abschied kommt das Neue. Das heisst wir sind bereits wieder in den «normalen» Trainingsalltag gestartet. Natürlich mit den üblichen Vorsichtsmassnahmen und wie immer am Anfang einer SG Reuss U19-Saison, mit einem sehr schmalen Kader. Erfahrungsgemäss wird sich das meist zum Positiven ändern. Aber auch das gibt unseren neuen Spielern aus der U17 genügend Zeit sich an das Neue zu gewöhnen. Und natürlich freuen wir uns wenn es im September in der Halle losgeht. In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen Sommer. Bis bald wenn es wieder heisst: HOPP RÜSS



Bild: Peter D. McCarthy



La Grotta

RISTORANTE PIZZERIA

Kantonsstrasse 74, 6048 Horw

Telefon: 041 340 31 40

www.lagrotta-horw.ch, info@lagrotta-horw.ch

MU17 – ENDLICH GEHT'S WIEDER LOS



Noah Lichtsteiner

Nach der Saison ist vor der Saison.

Die vergangene Saison war von Höhen und Tiefen geprägt. Gegen vermeintlich schwächere Teams konnten wir zu selten unser Spiel spielen und bekundeten oft etwas Mühe. Gegen eher stärkere Gegner konnte das Team aber auch einige Male über sich hinauswachsen. Der Sieg im Regio-Cup vom vergangenen Dezember überstrahlt natürlich alles. Trotzdem ist es sehr schade, aber auch verständlich, dass die letzte Spielzeit so abrupt beendet wurde.

Das Trainerteam blickt zufrieden auf die vergangene Saison zurück und wünscht den Abgängern ins U19 alles Gute!

Nach dem plötzlichen Saisonende und der wochenlangen Pause, sind wir Mitte Mai wieder in den

Trainingsalltag zurückgekehrt. In den ersten paar Wochen standen vor allem Kondition, Koordination und Kraft auf dem Trainingsprogramm. Als Trainer konnte man diesen Teil der Vorbereitung endlich mal richtig rechtfertigen, denn in maximal 5er-Gruppen und ohne Körperkontakt, ist ein gewohntes Handballtraining schlicht unmöglich. Seit dem 8. Juni ist aber auch der Ball wieder vermehrt im Zentrum der Trainingseinheiten und dies freut die Junioren natürlich umso mehr.

In den kommenden Wochen werden wir uns weiter bestmöglich auf die nächste Saison vorbereiten und freuen uns dann ab Mitte September endlich wieder Spiele zu bestreiten.

Schaub AG Kriens



*Wir gestalten, planen
und realisieren Ihr Traumbad!*

Schaub AG Werkstrasse 7 6010 Kriens Tel. 041 310 58 35 Fax 041 310 58 65 www.sanitaer-schaub.ch

KÄLIN BAUSERVICE

Bitzistrasse 13 6370 Stans mail@kaelin-bauservice.ch

MU15 – AB- UND UMBRUCH

Daniel Heimann

Im letzten Goal hat der ehemalige U15-Trainer Cyrill Knüsel einen Blick in die Kristallkugel gewagt und prognostizierte der Inter-Equipe die eine oder andere Überraschung in der Elite-Aufstiegsrunde und dem Regio-Team gute Aussichten auf einen Spitzenplatz. Mit beiden Prognosen sollte Cyrill recht behalten. Mit klaren Heimsiegen gegen den TV Uster und die HSG Aargau Ost setzten die Inter-Junioren ein beachtliches Ausrufezeichen, mussten andererseits je zwei Mal gegen die Füchse und Suhr Aarau klar sowie – nach einem schönen Ausflug in die Calvin-Stadt – auch gegen Genf als Verlierer vom Platz. Zwar nicht an der Ranglistenspitze, aber mit intakten Chancen, den Leader Sursee noch vom Thron zu stossen, ging – aus den bekannten Gründen – die Spielzeit 19/20 für unsere zweite Mannschaft zu Ende.

Am 13. Mai nahmen wir in Kleingruppen und mit umfassenden Schutzkonzepten den Trainingsbetrieb in neuer Zusammensetzung (der ältere Jahrgang verabschiedete sich ins U17, während die ehemaligen U13-Junioren zu uns stiessen) wieder auf. Mit grossem Einsatz und vollem Elan stellten sich die jungen Sportler den neuen Herausforderungen, welche Handballtrainings ohne Körperkontakt und mit Sicherheitsabstand mit sich bringen. Die Freude, endlich wieder den Ball in den Händen zu halten, zu passen und zu werfen, war sichtlich spürbar.

Und im Gegensatz zu vielen anderen Teams hat es die U15 der SG Reuss schon in die Zeitung geschafft; aber leider ohne Bild – trotz Anwesenheit eines Pressefotografen. Zum Abschluss nun noch ein Auszug

des Berichts von Stephan Santschi (Luzerner Zeitung vom 30. Mai): «Eigentlich sollte der Handballer das Spielgerät ja nicht mit dem Fuss treten. Zurzeit ist es anders aber nicht möglich, wenn ein Ball, der von der anderen Trainingsgruppe herübergerollt ist, zurückgespielt wird. So will es das Coronaschutzkonzept. «Bei den Kleinsten ist dies nicht immer einfach zu kontrollieren», sagt Daniel Heimann (...). Auch im Handball, der auf Direktkontakt ausgelegt ist, sorgt der Ausnahmezustand für spezielle Trainings. Die Spielfelder in den Sporthallen (...) werden gedritelt. Bei den Toren stehen jeweils Fünfergruppen aus Junioren, in der Mitte die Trainer. Aufgrund der Zwei-Meter-Abstandsregel ist Körperkontakt nicht erlaubt. So üben die Junioren vor allem Torwürfe, Täuschungsverhalten, Pässe und fördern die Rumpfstabilität. «Das ist manchmal kompliziert, beispielsweise dann, wenn ein Spieler wie ein Kugelstösser wirft. Dann muss ich ihn aus der Ferne korrigieren», erzählt Heimann. Seinen U15-Junioren macht es trotzdem Spass. «Besser als nichts», sagt einer, das Handballspielen habe ihm in den letzten Wochen gefehlt. Nicht optimal sei die fehlende Möglichkeit, um sich umzuziehen und zu duschen. «So muss ich verschwitzt mit dem Bus durch die ganze Stadt nach Hause fahren. Das ist ja auch nicht unbedingt hygienisch.» Damit alle pro Woche mindestens einmal in der Halle stehen können, sind die Trainings kürzer als üblich. Ausser den Toren wird kein Hallenmaterial benutzt, «alles zu desinfizieren, wäre zu aufwendig», erklärt Heimann.»

PRIVATBANKIERS
REICHMUTH & CO
INTEGRALE VERMÖGENSVERWALTUNG



Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.

CH-6000 LUZERN 7 RÜTLIGASSE 1
TEL +41 41 249 49 49
FAX +41 41 249 49 39

www.reichmuthco.ch
welcome@reichmuthco.ch

CH-8002 ZÜRICH TÖDISTRASSE 63
TEL +41 44 299 49 49
FAX +41 44 299 49 99

WINKELBADI

Restaurant | Bar | Lounge

Seestrasse 6
CH-6048 Horw/LU
Tel. 041 340 44 25

www.restaurant-winkel.ch
info@winkelbadi.ch

VORSTAND HANDBALL TV HORW



Marketing
Leo Hofmann
Bergstrasse 18
6010 Kriens

Präsident
Cyrill Egli
Schöneggstrasse 31
6048 Horw

Sportchef
Christian Dürst
Kellerstrasse 27a
6005 Luzern

**Spielplan/
Logistik**
Thomas Amstutz
Ebenastrasse 9
6048 Horw





Freude im Garten

Gygax Gartenbau Horw



Gygax

www.gygaxgartenbau.ch

**Sicherheit
hat einen
Namen.**

René Arnold-Vogel
Regionaldirektor Horw/Kriens



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN/INSERENTEN:

A. Felber AG
AKON AG
Asto-Odermatt Gerüstbau AG Kriens
Bergwerk
Bezzola AG
Bucherer AG
Clock Square
Club Libero
Dj Devil, Christian Dürst
Donatorenclub 3-2-1
Frey+Cie Elektro AG
gammaprint ag
Gössli Carreisen AG
Göttli + Niederer
Graf Sanitär Heizung AG
Gut Bau AG Horw
Gygax Gartenbau Horw
Hotel Felmis AG
Kälin Bauservice
KNF Flodos AG

LB Party-Chef
Luzerner Kantonalbank
Maler Stutz AG
Marti Optik Akustik
Mc Fleisch Nottwil
M. + W. Hessemann Gartenbau GmbH
Ochsner Sport
Osteria Pizzeria Enzian
Raiffeisenbank Horw
Ranch Bar & Restaurant
Reichmuth & Co Privatbankiers
Restaurant Eule
Restaurant Stadtkeller Luzern
Restaurant Winkel
Ristorante la Grotta
Schaub AG
Schulhausgarage AG
Studer & Hafner GmbH
Tribschen-Garage Wigger + Schilliger AG

Auf unserer Webseite unter www.tv-horw.ch sind alle unsere Sponsoren / Inserenten aufgeführt und verlinkt. Besten Dank für die Berücksichtigung dieser Firmen!

IMPRESSUM

Magazin: «GOAL» Nr. 3 / Juni 2020
Produktion: gammaprint ag, Luzern
Auflage: 350 Ex.
Kontaktadresse: Handball TV Horw, Postfach 157, 6048 Horw
Website: www.tv-horw.ch

Wir erwecken Papier zum Leben

Aussergewöhnliche Drucklösungen aus Luzern

Staldenhof 2, 6014 Luzern



gammaprint